

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Ellen Haußdörfer (SPD)

vom 15. September 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. September 2015) und **Antwort**

Die Tramlinien 18 und 67

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) AöR um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend gekennzeichnet wiedergegeben.

Frage 1: Wie bewertet der Senat die Maßnahme, die Tramlinien 18 und 67 während der Berliner Sommerferien nicht mehr samstags fahren zu lassen?

Frage 2: Wie wird diese Maßnahme in Bezug auf die Absicht, Überstunden beim Personal abzubauen, auf ihren Erfolg hin bewertet?

Frage 3: Fahren die beiden Linien wieder wie geplant seit dem 31. August 2015 auch an Samstagen mit normaler Taktung?

Frage 4: Sind für kommende Ferien weitere Aussetzungen oder Taktveränderungen geplant?

Antwort zu 1. bis 4.: Die BVG AöR teilt hierzu mit: „Der Entfall der Linien 18 und 67 an Samstagen ist Teil des Maßnahmenpakets, mit dem die BVG dem derzeitigen Fahrermangel im Betriebsbereich Straßenbahn begegnet. Er ist nicht auf die Schulferien beschränkt. Die BVG bildet derzeit verstärkt Straßenbahnfahrerinnen und -fahrer aus, um die derzeit notwendigen planmäßigen Einschränkungen ihres Angebots schnellstmöglich zurücknehmen zu können.“

Die Angebotsausfälle bei der Straßenbahn haben nach Ansicht des ÖPNV¹-Aufgabenträgers einen Umfang erreicht, dass sie als wesentliche Leistungsstörung einzustufen sind.

Der ÖPNV-Aufgabenträger hat die BVG daher aufgefordert, einen Maßnahmenplan vorzulegen sowie alle notwendigen Schritte zu ergreifen, um diese wesentlichen Leistungsstörung schnellstmöglich und nachhaltig zu beseitigen und wieder das vom Land Berlin bestellte Verkehrsangebot planmäßig zu erbringen.

Frage 5: Wie bewertet der Senat die aktuelle verkehrliche Nachfrage der Linien 18 und 67 in Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit und das zukünftige Weiterbetreiben der Linien?

Frage 6: Wie hoch ist das durchschnittliche Passagieraufkommen der beiden Linien?

Frage 7: Gibt es Zeiten in denen besonders hohes Passagieraufkommen registriert wird?

Antwort zu 5. bis 7.: Das derzeit vom Land Berlin bestellte Verkehrsangebot auf den Linien 18 und 67 ist nach Einschätzung des ÖPNV-Aufgabenträgers nachfragegerecht. Es bestehen keine Planungen, den Weiterbetrieb der Linien einzuschränken. Im Rahmen der wachsenden Stadt und der damit in Zusammenhang stehenden positiven Bevölkerungsentwicklung in Marzahn-Hellersdorf (Linie 18) und Treptow-Köpenick (Linie 67) besteht nach Ansicht des Senats mittel- bis langfristig eher ein Bedarf zu Angebotsverbesserungen auf diesen Linien.

Die BVG AöR teilt hierzu mit: „Die Linie 18, die abschnittsweise parallel zur M6 bzw. zur M8 verkehrt, hat im Berufs- und Schülerverkehr eine hohe Bedeutung. Nachfragespitzen weist sie zwischen 7.00 und 8.00 Uhr sowie zwischen 15.00 und 17.00 Uhr aus. Montags bis freitags nutzen rund 13.300 Fahrgäste täglich diese Linie; mit 3.700 Fahrgästen weist die Linie 18 samstags jedoch eine deutlich geringere Nachfrage aus. Die Metrolinien M6 bzw. M8 verkehren auch tagsüber im Zehnminutentakt und bieten somit ein dichtes, nachfragegerechtes Angebot.“

¹ Öffentliche Personennahverkehrsmittel

Die Linie 67 nutzen montags bis freitags rund 11.300 Fahrgäste täglich, [an] Samstagen rund 2.900. Mit der parallel verkehrenden Linie 27 verbindet sie Schöne- weide, die Köpenicker Altstadt und das Krankenhaus Köpe- nick im Zehnminutentakt. Sie hat damit eine wichtige Erschließungsfunktion.“

Frage 8: Wie hoch ist der Instandsetzungsbedarf der Straßenbahnlinien 18 und 67 und mit welchem Aufwand wäre dieser verbunden?

Frage 9: Gibt es bereits konkrete Planungen für In- standsetzungsmaßnahmen und wenn ja, für wann sind diese geplant?

Antwort zu 8. bis 9.: Die BVG AöR teilt hierzu mit: „Es gibt derzeit im Bereich der von den Linien 18 und 67 genutzten Infrastruktur keine Planungen für Instandset- zungsmaßnahmen.“

Frage 10: Ab wann werden auf der Tramlinie 67 aus- schließlich barrierefreie Fahrzeuge eingesetzt?

Antwort zu 10.: Die BVG AöR teilt hierzu mit: „Die BVG plant, die Linie 67 ab 2017 ausschließlich mit barri- erefreien Fahrzeugen zu bedienen.“

Berlin, den 01. Oktober 2015

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Okt. 2015)